

Bericht über das Geschäftsjahr

2021

Neuenstein, 13. Juli 2022

Geschäftsbericht

Inhalt

Vorwort	3
1. Modell Hohenlohe e.V. auf einen Blick.....	4
2. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung 2021	4
3. Mitglieder 2021	5
4. Leistungsportfolio	5
a. Laufende Projekte im Jahr 2021	6
b. KEFF – Modell Hohenlohe e.V. vertreten im Lenkungsgremium.....	6
c. Arbeitsgruppen.....	7
d. Schulungen und Veranstaltungen 2021	8
5. Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung des Modell Hohenlohe e.V.	9
6. Mitarbeitende 2021	10

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Interessierte,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zuerst möchten wir Ihnen für Ihre jahrelange Verbundenheit danken, sowie die neuen Mitglieder herzlich Willkommen heißen.

Zur geplanten 31. ordentlichen Mitgliederversammlung legen wir Ihnen den Geschäftsbericht 2021 vor.

Nach nunmehr zwei Jahren der Arbeit unter Pandemie-Bedingungen, mit Ausnahme der beiden Präsenz-Veranstaltungen in 2021, Gründungstags-30-Jahr-Feier mit Herrn Prof. Dr. Schellnhuber und der Arbeitsgruppe Energie, wurden die Digital-Angebote sehr gut von Ihnen angenommen und mit Ihren Beiträgen bereichert.

Das Thema „Klimaschutz“ war bis zum Ausbruch des Ukraine-Kriegs eines der großen Themen, welches auch auf politischer Ebene 2021 entscheidend ist (siehe Landtagswahlen Baden-Württemberg). Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen sehen wir uns für die Zukunft gerüstet, um wettbewerbsfähig zu bleiben und die angestrebten Klimaziele einhalten zu können.

Neben dem Klimaschutz wird uns die künftige Energieversorgung als wichtiges Thema die kommenden Jahre intensiv beschäftigen. Auch hier ist es unsere Aufgabe und Strategie, neue Ideen, Konzepte, Netzwerke und Lösungen (neu) zu erarbeiten bzw. zur Verfügung zu stellen.

Eine Veränderung wird es intern geben. Monica Hack hat nach 13 Jahren ihre Arbeitszeit bei Modell Hohenlohe e.V. deutlich reduziert. Sie wird uns aber nach wie vor bei Projekten und in der strategischen Ausrichtung laufend beratend unterstützen. Ihre Aufgaben werden künftig von Lena-Marie Hub, Brigitte Weber und Ulrich Boelcke übernommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Frau Hack für ihren großartigen Einsatz.

Wir freuen uns auf einen weiterhin regen und offenen Austausch mit Ihnen. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Lippemeier

Melanie Hoffmann



Vorstandsvorsitzender
Modell Hohenlohe e.V.



Stellv. Vorstandsvorsitzende
Modell Hohenlohe e.V.

1. Modell Hohenlohe e.V. auf einen Blick

Modell Hohenlohe e.V. feierte sein 31jähriges Bestehen als starkes gemeinnütziges Unternehmens-Netzwerk! Die Mitgliedsbetriebe bringen Ökologie und Ökonomie in Einklang und verbinden unternehmerische Interessen engagiert mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz.

Mit dem Ziel Kompetenzen zu bündeln, bieten wir unseren Mitgliedsbetrieben und Projekt- und Veranstaltungsteilnehmenden eine Plattform zum Wissensaufbau und zum unabhängigen Erfahrungsaustausch, wodurch Synergien gebildet werden und die Grundlage geschaffen wird, diese gemeinschaftlich zu nutzen. Ressourcen und Betriebsmittel sollen effizient eingesetzt und die Herstellungskette optimiert werden.

Modell Hohenlohe e.V. organisiert beispielsweise Projekte zum Wissensaufbau und Steigerung der Effizienz, wie Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke. Verschiedene Arbeitsgruppen erarbeiten gemeinschaftlich Lösungen zur Energieerzeugung und -speicherung, zur CO₂-Neutralität, zum Umweltschutz, zur Arbeitssicherheit sowie zu Themen der Entsorgungs-, Verpackungs- und Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus bieten wir Schulungen gemäß den Wünschen unserer Mitglieder an, beispielsweise für Abfallbeauftragte oder zum Thema Neues im Umwelt- und Gefahrgutrecht. Zu unseren Leistungen gehört die Organisation facettenreicher und interessanter Präsenz- und Online-Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträge mit hochkarätiger Besetzung aus Wirtschaft und Politik.

Außerdem werden Kooperationen im Interesse der Mitgliedsbetriebe beibehalten und ausgebaut, z.B. Verbindungen von Wirtschafts- und Landwirtschaftsbetrieben zum Aufbau einer gesunden Außerhaus-Versorgung von Mitarbeiter*innen in den Kantinen, wenn vorhanden, und zur Sensibilisierung bei der Ernährung auf regionale und saisonale Produkte zu achten. Ferner soll der Kontakt zum Verband Packaging-Valley weiter intensiviert werden um neue gemeinsame Lösungen für alternative und umweltfreundliche Verpackungen, in Zusammenarbeit, zu entwickeln. Wir hoffen auf Betriebe, welche an einer Entwicklungszusammenarbeit interessiert sind.

2. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung 2021

30. ordentliche Mitgliederversammlung 2021

Aufgrund der Pandemie-Bedingungen 2020 fand die Mitgliederversammlung am 27. April 2021 erneut online, mit insgesamt 31 Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsbetrieben, über das Konferenztool Microsoft Teams statt. Der Vorstandsvorsitzende Norbert Marek begrüßte die Teilnehmer*innen und übergab das Wort zur Moderation der 30. ordentlichen Mitgliederversammlung an die Geschäftsstellenleiterin Frau Monica Hack.

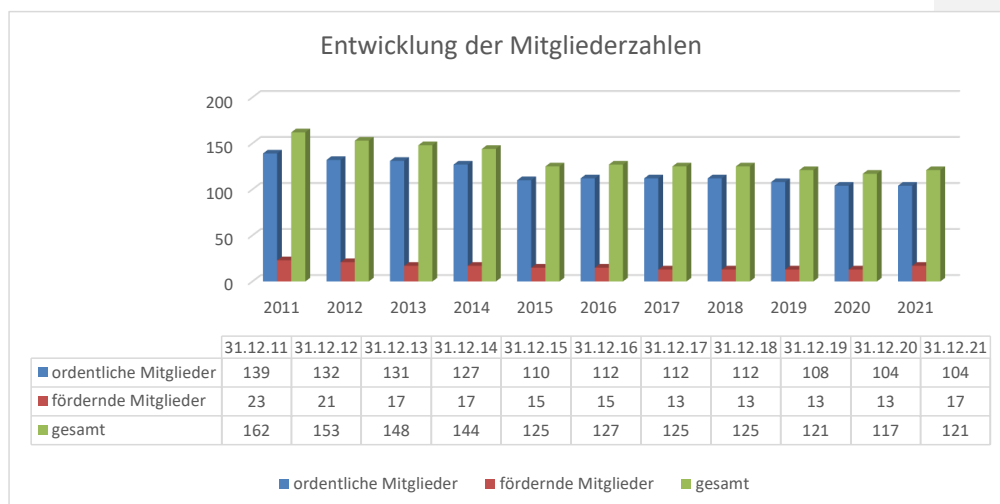
Frau Hack berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr 2020, über die Aktivitäten bestehender Projekte und stellte die erfreuliche Liquiditätsentwicklung aufgrund der Kostenoptimierungen seit 2015 vor. Der Kassenprüfer Herr Müller (R. Stahl

Schaltgeräte GmbH) informierte darüber, dass die Bücher tadellos geführt wurden und es keinerlei Beanstandungen gab. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Nach sechs Jahren im Amt des Vorstandsvorsitzenden stand Norbert Marek nicht mehr zur Verfügung. Klaus Lippemeier (Lippemeier Gebäudereinigungsdienst GmbH) wurde einstimmig als ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender (vorher „Vorstandsmitglied“) gewählt. Neu im Vorstand ist Dirk Hütter (Hütter Spedition + Logistik GmbH). Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Protokoll zur 30. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. April 2021 – einzusehen für Mitglieder im geschützten Mitgliederbereich unter www.modell-hohenlohe.de.

3. Mitglieder 2021

2021 gab es sieben Eintritte bei den ordentlichen Mitgliedern und es traten 2 ordentliche Mitglieder aus. Somit haben wir zum 31.12.2021 104 ordentliche und 17 fördernde Mitglieder (Anfangsbestand 2021 der ordentlichen Mitglieder: 99 Unternehmen).



Wie immer gilt unser herzlicher Dank den Unternehmen und Menschen, die uns unterstützen.

4. Leistungsportfolio

Durch unabhängigen und überbetrieblichen Erfahrungsaustausch bündeln wir Kompetenzen und bauen Know-how bei den Teilnehmenden auf. Daraus ergeben sich Synergien, die wir nutzen und für unsere Mitglieder nutzbar machen. Der effiziente Einsatz von Betriebsmitteln und die Optimierung der Herstellungskette sind langfristige Erfolge unserer gemeinsamen Arbeit.

Dies gelingt uns auf vielfältige Weise, durch

- von Mitgliedern und weiteren Teilnehmenden gemeinschaftlich getragene Projekte zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes, des Klimaschutzes und zur Erprobung und Bewertung ressourcenschonender, abfallarmer und umweltverträglicher Produktionsverfahren
- branchen- oder themenspezifische **Arbeitsgruppen**
- Durchführung von **Schulungen**, Seminaren und weiteren eigenen und externen **Veranstaltungen** (z.B. Süddeutscher Energieeffizienztag, Gründungstags-VA)
- **Wissenstransfer** in Form von Zusammenarbeit mit verwandten Initiativen, Behörden, Kammern, Universitäten und Schulen.
- Aufbau von Kooperationen mit anderen Verbänden (Quer-Clustern), z.B. mit Packaging-Valley, SolarCluster, BVMW, Fraunhofer IFA, Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V., München (Zusammenarbeit mit Klimaschutz-Netzwerk S-HN).
- Aufbau einer Zusammenarbeit zur Verbindung gesellschaftlicher Interessen beim Umwelt- und Klimaschutz, z. B. Wirtschaft / Landwirtschaft (BESH), HohenlohePlus.

a. Laufende Projekte im Jahr 2021

Energieeffizienz-Netzwerk (EEN) Stuttgart-Heilbronn

(Projektdauer Juni 2018 –Dezember 2020 – verlängert bis 25. März 2021 aufgrund der Corona-Pandemie-Einschränkungen)

Dieses Energieeffizienz-Netzwerk entstand durch die Fusion des EE-T HN-FR und dem Energieeffizienz-Netzwerk Stuttgart-Heilbronn, da Modell Hohenlohe e.V. und Eproplan jeweils zu wenige teilnehmende Unternehmen (mindestens 8 sollten es sein) zur Gründung eines Fortsetzungs-Netzwerks hatten. Aus beiden Netzwerken haben sich jeweils 7 Unternehmen dazu entschlossen, ein gemeinsames Energieeffizienz-Netzwerk zu gründen. Aufgrund der Kosten für den Einkauf eines Ingenieurs übernahm Eproplan GmbH, Stuttgart, die Netzwerktürgerschaft. Frau Hack, Modell Hohenlohe e.V., organisiert die insgesamt elf Treffen für jeweils ein 2-Tages-Honorar. Bei dem Netzwerk wird kein jährliches Monitoring durchgeföhrt. Das EEN ist Bestandteil der 500-Netzwerke-Initiative. 2021 fanden drei Online-Netzwerktrreffen (das Abschluss-Treffen wurde in drei Teile gesplittet) statt.

Mit einer digitalen Auftakt-Veranstaltung am 27. Juli 2021 startete unser Mitgliedsbetrieb Eproplan GmbH (Netzwerktürg) die Fortsetzung des EENs in Form des IHK Klimaschutz-Netzwerks Stuttgart-Heilbronn mit insgesamt neun teilnehmenden Unternehmen. Ideelle Kooperationspartner sind die IHK Heilbronn-Franken (8 Netzwerk-Teilnehmer aus dem Kammerbezirk) und die IHK Region Stuttgart (1 Netzwerk-Teilnehmer aus dem Kammerbezirk). Modell Hohenlohe wurde erneut die Organisation des Klimaschutz-Netzwerks (im Wirtschaftsbetrieb) übertragen.

b. KEFF – Modell Hohenlohe e.V. vertreten im Lenkungsgremium

KEFF – Kompetenzstelle für Energieeffizienz in der Region Heilbronn-Franken

In der Region Heilbronn-Franken wird die KEFF von der IHK Heilbronn-Franken getragen und von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken unterstützt. Als Partner

begleiten Modell Hohenlohe e.V., die Energieagenturen Hohenlohe, Main-Tauber GmbH, und Heilbronn und das energieZENTRUM Wolpertshausen das Projekt. 2021 gab es zwei Lenkungsgrremiumstreffen der KEFF (online via Teams). Modell Hohenlohe wurde von Frau Hack und Frau Hoffmann vertreten.

Bis 28. Februar 2021 wurde das KEFF-Projekt lediglich durch zwei IHK HN-FR-Mitarbeiterinnen, Frau Nicole Meier und Frau Vivian Meyer, weitergeführt. Der dritte Arbeitsplatz (Energieeffizienzmoderator, befristet bis 28.02.2023) wurde erfreulicherweise am 1. März 2021 von Herrn Bernd Full, übernommen.

c. Arbeitsgruppen

Insgesamt wurden im Jahr 2021 sechs Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgruppen angeboten, die von insgesamt 85 Personen in Anspruch genommen wurden. Eine Arbeitsgruppe (Energie) konnte im Juli als Präsenztreffen bei Zuber Beton GmbH, Crailsheim, stattfinden. Das Treffen zur CO2-Neutralität am 18. März 2020 war die erste Arbeitsgruppe im Online-Format, via Teams. Die Arbeitsgruppe Instandhaltung, Facility Management wurde in 2021, aufgrund mangelndem Interesse, nicht angeboten.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für den unkomplizierten Austausch im Online-Format und für die gelungene Sitzung in Präsenz bei Zuber Beton, Crailsheim.

Übersicht Arbeitsgruppen 2021

AG	Datum	Sitzungsort	Teilnehmende	Themen
Umwelt/Sicherheit/Gesundheit	15.06.2021	Online-via Microsoft Teams	10	Einblicke Erstellung Nachhaltigkeitsbericht, Klärung der gesetzlichen Grundlagen der Berichterstattung und Anwendung möglicher Rahmenwerke.
Umwelt/Sicherheit/Gesundheit	19.10.2021	Online-via Microsoft Teams	22	Klima-Anpassungs-Strategien Vermeidung von Klimafolgen-Kosten
Energie	16.02.2021	Online-via Microsoft Teams	15	Vorstellung möglicher Pacht- / Miet-Modelle von PV- und Solaranlagen Aktueller Sachstand Energiepolitik
Energie	29.07.2021	Crailsheim	15	Nachhaltiges Bauen, Energemarkt-Betrachtung, Aktuelle Förderungen, Rechtliches und Rechtliches, Betriebsbesichtigung
Kreislaufwirtschaft	02.03.2021	Online-via Microsoft Teams	11	Wirtschaften im Kreislauf Verbot von Plastikeinwegverpackungen Recyclebare Verpackungen
Dialog 44	23.11.2021	Online-via Microsoft Teams	24	Nachhaltigkeitsbeauftragte oder nachhaltiges Unternehmenshandeln?

d. Schulungen und Veranstaltungen 2021

Insgesamt wurden eine Schulung in Präsenz und zwei kostenfreie Veranstaltungen angeboten, eine Veranstaltung in Präsenz und eine Veranstaltung im Online-Format. Der regulär im Herbst stattfindende „Süddeutsche Energieeffizienz- / Ressourceneffizienz-Tag fand ausnahmsweise im Winter 2022 statt.

Schulungen

Datum	Schulung	Referent	Ort / Mitgliedsbetrieb	Teilnehmende
08.11.2021	Aktuelles Abfall-, Umwelt- und Gefahrgutrecht 2021	Dr. B. Mandl	Bürgerstühle, Pfedelbach	13

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Thema	Ort	Teilnehmende
08.02.2021	Fachgespräch Minister Franz Untersteller	Wirksames Lieferkettengesetz, Ressourcen und Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität in Baden-Württemberg. Zukunft Atomkraft	Online via Teams	2
01.10.2021	30.Gründungstagsfeier	Die Große Transformation: auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft Professor Hans Joachim Schellnhuber,	HAKRO GmbH, Schrozberg	62

Externe Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Thema	Ort	Teilnehmende
16.06.2021	Klimaneutralität - Fraunhofer IPA und IAO	Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen Raum für Wissensaufbau und Vernetzung	Digitalkonferenz	Monica Hack
07.07.2021	Runder Tisch Wirtschaft	Gemeinsam Klimagerechten Wohlstand schaffen	Bahnhof Ilshofen-Eckartshausen	<u>TNPodiumsdiskussion.</u> Monica Hack, Dirk Hütter, Ralph Ziegler
05.08.2021	Regional stark – Hohenlohe wächst zusammen.	Möglichkeiten einer effektiven Vernetzung in der Region Hohenlohe, Zusammenschlüsse & Einrichtungen.	Online VA	<u>Präsentation:</u> Monica Hack
11.08.2021	GEMÜ Interview	„Nachhaltige Beschaffung und das Lieferkettengesetz“	Online	Monica Hack
13-14.10.2021	KONGRESS BW 2021	EU Green Deal, Energieträger Wasserstoff, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung	Stuttgart	Dirk Hütter

5. Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung des Modell Hohenlohe e.V.

Die vorläufige Bilanz 2021 liegt bei Erstellung des Geschäftsberichts 2021 vor. Danach hat das Modell Hohenlohe e.V. im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von 74.279,89 € erzielt. Diesen Einnahmen stehen Euro 74.449,91 € als Ausgaben gegenüber. Damit liegt ein Verlust in Höhe von 170,02 € vor (2020 = Gewinn in Höhe von 15.569,88 aufgrund der geringen Personalbesetzung). Aufgrund der erhöhten Besetzung der Geschäftsstelle ergaben sich 2021 Mehrausgaben bei den Personalkosten.

Für die offene Leistungserbringung (Monitoring) des abgeschlossenen Projekts EE-T Heilbronn-Franken plus (aus 2018) erfolgte 2021 die Aufhebung der bilanzierten Rückstellung in Höhe von 3.000,00 €.

Kommentiert [MH1]: Verbindlichkeit zur Leistungserbringung ist verjährt!

Kommentiert [MH2R1]: dieser Satz sollte drin bleiben (Boe)

I. Der langjährige Vergleich der Umsatzzahlen - Jahr Umsatz (€), einschließlich Mitgliedsbeiträge

Jahr	Umsatz
2007	342.966,45 €
2008	392.238,33 €
2009	443.457,87 €
2010	516.530,53 €
2011	561.967,19 €
2012	500.344,82 €
2013	577.976,85 €
2014	480.680,06 €
2015	275.478,53 €
2016	192.718,76 €
2017	145.343,08 €
2018	84.795,34 €
2019	75.835,29 €
2020	75.714,14 €
2021	74.279,89 €

II. Personaleinsatz 2021 im Vergleich zu 2020

Die Personalbesetzung 2021 gegenüber 2020 hat sich erhöht durch den Start Lena-Marie Hub im Januar 2021. Der Anteil der Personalkosten, inkl. Sozialabgaben setzte sich wie folgt zusammen:

Gesamtpersonalkosten 2021		57.284,29 €
Davon zugeordnet im		
Vereinsbetrieb (95,00 %)	54,420,07 €	
Zweckbetrieb (2,00 %)	1.145,69 €	
Wirtschaftsbetrieb (3,00 %)	1.718,53 €	

Somit erhöhten sich die Personalkosten 2021 gegenüber dem Vorjahr (2020 = 42.472,47 €) um 14.811,82 €.

6. Mitarbeitende 2021

Monica Hack

Teilzeit 26 Std./Woche

Geschäftsstellenleitung, Personal, Controlling, Verwaltung, Mitgliedermanagement, Schulungen / Veranstaltungen, Homepage, Arbeitsgruppen „Abfall“, „Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (USG)“ und „Instandhaltung, Facility Management (IFM)“, EnergieEffizienz-Tisch Heilbronn-Franken plus (Nacharbeit Monitoring-Ersatzleistung), Energieeffizienz-Netzwerk Stuttgart-Heilbronn, Vorstandsassistentin, Einarbeitung Lena-Marie Hub

Lena-Marie Hub

Teilzeit 14 Std./Woche

Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Schulungen / Veranstaltungen,

Brigitte Weber

Minijob-Basis 7,45 Std./Woche

Verwaltung, Buchhaltung, Mitgliedermanagement, Unterstützung Veranstaltungen, Homepage

Suria Hack

Minijob-Basis/Studentische Aushilfe 3,72 Std./Woche

Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Unterstützung Verwaltung.

Durchschnittliche Arbeitszeit der Geschäftsstellenmitarbeitenden 2021 = 51,17 Std. / Woche (2020 = 35,82 Std./Woche).